

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **4 (1881)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher  
Taschenbuch  
1881



# Zürcher Taschenbuch

auf das Jahr

1881

Herausgegeben von einer Gesellschaft  
Zürcherischer Geschichtsfreunde.

Das Autor- und Uebersetzungsrecht wird ausdrücklich vorbehalten und der Nachdruck verboten.

Neue Folge:  
Vierter Jahrgang.  
Mit vier Abbildungen.



Zürich,  
Druck und Verlag von Orell Füssli & Co.

1881



Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist früher erschienen:

# Zürcher Taschenbuch.

*I. Serie.*

## Jahrgang 1858.

- Ludwig Meyer's von Knonau Jugendgeschichte. Eine Selbsterzählung.  
Wilhelm Meyer: Die Beschiesung der Stadt Zürich durch die helvetischen Truppen im September 1802.  
Salomon Vögelin: Auszüge aus Conrad Pelikan's Chronik.  
Gerold Meyer von Knonau: Die zürcherischen Kostüme des achtzehnten Jahrhunderts.

## Jahrgang 1859.

- Ludwig Meyer's von Knonau Selbstbiographie. In den Jahren 1789—1797.  
Mörlikofer: Heinrich Pestalozzi und Anna Schultheß.  
G. Finsler: Die zürcherische Kirche zur Zeit der helvetischen Republik.  
Salomon Vögelin: Rudolf Collin's Schilderung seines Lebens.  
Wilhelm Meyer: Die Knabengesellschaft Zürich in den Jahren 1809—1813.

## Jahrgang 1862.

- Ludwig Meyer's von Knonau Selbstbiographie. In den Jahren 1797—1802.  
Wilhelm Meyer: Aus dem Leben des Generalleutenants Hs. Konrad Escher.  
Salomon Gehner's Briefe an J. G. Zimmermann.  
Salomon Vögelin: Konrad Schmid, Comtur zu Rüschnach.  
K. L. Schuster: Schnebelhorn. Eine idyllische Skizze.

Preis jeden Bandes 4 Franken. Soweit der noch geringe Vorrath reicht, erlassen wir alle drei Bändchen zusammen genommen

für 8 statt für 12 Franken.

## *Neue Folge.*

## Jahrgang 1878.

- J. C. Mörlikofer: Lavater im Verhältniß zu Göthe.  
C. Ferd. Meyer: Der Schuß von der Kanzel.  
G. Meyer von Knonau: Zwei rivalisirende zürcherische Gelehrte des 18. Jahrhunderts.  
Salomon Tobler von Zürich, sein Leben und Dichten, nebst einigen Mittheilungen aus seinem Nachlaß. Mit Portrait.  
J. A. Wolfensberger: Antistes Breitinger's Reise nach den Niederlanden, ein Kulturbild aus den Jahren 1618—1619.  
Ed. Escher: Uebersicht der im Jahr 1877 erschienenen Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Kanton Zürich.  
Zum Titelbilde: Zürcherische Standesscheibe aus der Stadtbibliothek Winterthur (colorirt).

Preis 4 Franken.

Siehe Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlages



Sie ist begrabt der edel Herr Bernhard Grädner Ritter zu Gultsaun und  
die edel Frau Veronica geborne von Starfcherberg im Gemachel im Jhesu 1889.



# Zürcher Taschenbuch

auf das Jahr

1881.

---

Herausgegeben von einer Gesellschaft  
Zürcherischer Geschichtsfreunde.

---

Das Autor- und Uebersetzungsrecht wird ausdrücklich vorbehalten  
und der Nachdruck verboten.

---

Neue Folge.  
Vierter Jahrgang.  
Mit vier Abbildungen.



Zürich,  
Druck und Verlag von Orell Füssli & Co.

1881